Zu spät gebremst…
Hameln: Autofahrer (31) kracht mit 2,7 Promille in stehenden Wagen

Donnerstag 22. Oktober 2015 - **Hameln (wbn). Da war wohl bei 2,7 Promille das Reaktionsvermögen etwas eingeschränkt: Ein 31 Jahre alter, stark betrunkener Autofahrer ist am Mittwochabend auf ein an der Ampel wartendes Auto auf der Ohsener Straße aufgefahren. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Wagen auf ein weiteres Auto gedrückt.**

Glück gehabt: Keiner der Beteiligten wurde durch den Crash verletzt, auch nicht die vier Mitfahrer (13, 15, 17, 18) im Ford des Betrunkenen. Den Führerschein ist der Promille-Fahrer nun allerdings los, gegen ihn läuft ein Strafverfahren.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Am Mittwochabend (21.10.2015), gegen 22.00 Uhr, ereignete sich auf der Ohsener Straße ein Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand. Der Verursacher war stark alkoholisiert.

Ein 27-jähriger Aerzener mit einem Pkw Ford und ein 30-jähriger Hess. Oldendorfer mit einem Pkw BMW standen auf der Linksabbiegerspur vor der Einmündung Hafenstraße. Beide mussten warten, da die dortige Ampel das Rotlichtsignal zeigte.

Während die beiden Autofahrer auf das Grünlicht warteten, näherte sich von hinten ein 31-jähriger Hamelner mit einem Pkw Ford Focus. Dieser bremst offenbar nicht rechtzeitig ab und fuhr auf das Heck des stehenden Ford Fiesta auf. Durch den Aufprall wurde der Fiesta auf den BMW gestoßen.

Verletzt wurden weder die Fahrer noch die Mitfahrer im Ford Focus (13, 15, 17 und 18). Der Sachschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.

Der 31-Jährige stand deutlich unter Alkoholeinfluss. Ein Test ergab einen Atemalkoholwert von fast 2,7 Promille. Es wurde eine Blutprobe entnommen; der mitgeführte Führerschein des Hamelners wurde beschlagnahmt. Gegen den Unfallverursacher wurde ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.“